

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannstraße 33.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr.
Mittwochs 6—8 Uhr.
Für die Wochende eingetragene Nummern und die Wochende
Nummern bestimmten Interesse an
Beobachtungen bis 8 Uhr. Nachmittags,
am Samstag und Sonntags früh bis 10 Uhr.
Bei den Aliaten für Ins.-Annahme:
Otto Stumm, Unterleibnitzstraße 21.
Louis Höglund, Ritterstraße 18, 2.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 307.

Sonnabend den 3. November 1883.

77. Jahrgang.

Zur geselligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 4. November,
Mittwoch nur bis 10 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Einladung.

Die feierliche Grundsteinlegung für die
Lutherkirche

wird Sonntag, den 11. November 1883,

Mittwoch 12 Uhr stattfinden.

Der untergeordnete Kirchenbauverein berichtet sich auch hier
durch, namentlich die gebreiten Mitglieder des Vereins, zur
Beteiligung bei den damit verbundenen Freudenfeiern er-
geholt einzuladen.

Ein Programm, welche zur Teilnahme an dem fest-
lichen Gange vor dem Schulhofe der Thomasschule nach dem
Hausplaße berechnigt, sind für Bettermann unentbehrlich gegen
Bezahlung des Namens, in der Kreisexpedition zu St. Nikolai,
Nicolaihöhe Nr. 8, zu entnehmen.

Gebotshäfen sind Karten zu den gesperrten Plätzen der
für Damen errichteten Tribüne gegen Bezahlung von 1 T.
(zu kleinster Bedeutung der Kosten des Tribünenausbaus) zu
erhalten.

Leipzig, am 1. November 1883.

Der Kirchenbauverein basellst.
Dr. Arieckleben, Vorstand.

Bekanntmachung.

Der auf Sonnabend den 10. November d. J. fallende
Worttag wird der Fächerkunst wegen auf Freitag
den 8. November d. J. hiermit versetzt.

Leipzig, am 1. November 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Hennig.

Verpachtung eines Werk- u. Lagerplatzes.
Seit der der Stadtgemeinde gehörigen, zwischen der
Berliner Straße und dem Güterbahnhof nach dem Berliner
Wohnhofe gelegenen Parzelle Nr. 2785 der Stadt für
soll der bürgerliche Herr Zimmermeister Möbius zur Ver-
wendung als Werk- und Lagerplatz verpachtet werden
Theil von 1668 Quadratmeter. Höchstgehalt zu gleicher
Zeitwoche sofort gegen vierwöchentliche Rundigung.

Wittwoch den 7. November d. J.
Vormittag 11 Uhr
auf dem Rathause, 1. Etage, Zimmer Nr. 17, an den
Weisstbiedenden anderweit verpachtet werden.

Gebotshäfen auf dem großen Saale können die Ver-
pachtung und Versteigerungsbefreiungen schon vor den
Zeitpunkten eingeschenkt werden.

Leipzig, am 30. October 1883.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Möbius.

Die Gemäßheit des §. 1 der Instruction für die Aus-
führung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in
Prinzipien und Praktiken vom 1. Juli 1880 machen mir hierdurch
bekannt, dass der Klemmer

Herr Friedrich Heller hier, Karlsstraße 20, Sout.,
zu übernehmen solche Arbeiten bei uns sich angemeldet und
den Besitz der hierzu erforderlichen Borräumungen nach-
gewiesen hat.

Leipzig, am 30. October 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Heller.

Weidenverpachtung.

Die zum Burgauer Reviere gehörigen Weidenanlagen
hinter der früheren Eisenbahnbrücke und der Bogen-
wiese, in der Nähe des neuen Schlosses, sollen

Wittwoch, den 7. November d. J.
Vormittag 10 Uhr
vollständig an den Weisstbiedenden gegen sofortige Be-
zahlung verpachtet werden.

Zusammenkunft: an der Waldschänke am
Rathaus.

Leipzig, am 1. November 1883.

Der Rath der Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Um Nachmittags des 25. Nov. ist im Eisenhause in der Nähe des
Rathauses ein Bogenbogen aufgestellt und politisch
angetreten worden.

Da über die Verantwortlichkeit des Ladens nichts hat ermittelt
werden können, erlässt mir alle Dienstzeiten, welche darüber Aus-
kunft zu geben vermögen, umgänglich und Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, am 30. October 1883.

Der Forst-Deputat.

Bekanntmachung.

Um Nachmittags des 25. Nov. ist im Eisenhause in der Nähe des
Rathauses ein Bogenbogen aufgestellt und politisch
angetreten worden.

Da über die Verantwortlichkeit des Ladens nichts hat ermittelt
werden können, erlässt mir alle Dienstzeiten, welche darüber Aus-
kunft zu geben vermögen, umgänglich und Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, am 30. October 1883.

Der Forst-Deputat.

Die zum Bogenbogen gehörigen Weidenanlagen
hinter der früheren Eisenbahnbrücke und der Bogen-
wiese, in der Nähe des neuen Schlosses, sollen

Wittwoch, den 7. November d. J.
Vormittag 10 Uhr
vollständig an den Weisstbiedenden gegen sofortige Be-
zahlung verpachtet werden.

Zusammenkunft: an der Waldschänke am
Rathaus.

Leipzig, am 1. November 1883.

Der Forst-Deputat.

Bekanntmachung.

Montag, den 5. d. Mon. Vorm. 10 Uhr, sollen
in dem rechten Gang vor der Burgstraße aus gelagerten
Waffen des Russischen Reichs beim Schloss Belvedere verschwunden
oder vermisst werden, als Steinengroß, kleine Gewehre, Trom-
peten, eiserne Mämmern, Tücher etc. Läuren, Lüftfutter
und Verkleidungen, 1 kapriolen Wappenschild, Holz u. degli.

gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, am 1. November 1883.

Königliche Gouvernementsdirektion.

Der russisch-bulgarische Streitfall.

Nicht Alexander von Bulgarien hat seinen Zweck erreicht,
der über vom 26. October hat das gute Einvernehmen
zwischen Sofia und St. Petersburg nicht geführt, im Gegensatz
dazu hat die energische Kraftsanierung des Fürsten mit die
Verteidigung gehabt, dem Kaiser Alexander die Übergabeung zu
verschaffen, das seine Werthe in Sofia ihm Sache schlecht
gemacht haben. Kaiser Alexander war so einsichtsvoll, beide
Teile zu hören, er bezog sich nicht mit dem, was ihm

die Generale Soboleff und Kaulbars mitteilten, er hörte
außerdem auch den Minister Balabanoff und den General
Schoeffl und die beiden ihm dann freudig Wiederholungen
erzählten haben über die Verminderung, welche die Herren Russen

in Sofia ausrichteten haben. Die ganze Sache wurde den
Einwohnern, als hätten die Russen, welche den Auftrag hatten,
die Verbündung zwischen Russland und Bulgarien aufzustellen
zu halten, ihre Stellung ähnlich wie jene der Bulgaren und
nur sie mehr am Herzen lag, als Abschluss des Willen

zu thun und im Sinne des Fürsten zu handeln, schien als

eine Art von Stolz verdächtig werden zu sein, der noch

Überdringlichkeit habe, statt mit den Thalhunden zu reden
und zu erzählen, mit welchen Opfern Russland keinen

Erfolg erzielt habe, während er doch nur

die Russen erzählt habe, welche mit seiner Stellung ver-
bunden ist und auf welches er nicht verzicht leisten konnte.

Die Generale Schoeffl und Kaulbars hatten gleichzeitig ver-
schieden, dass der Fürst ihr Verteilung war und was sie ihm

seine Vorstellungen zu machen hatten. Das Wege diplomatischer
Verhandlung hätte sich über die Verpflichtungsfrage gewiss leicht

gezeigt, wenn man die Verpflichtung der Russen genommen

würde, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er durch die Verpflichtung der Bulgaren erlangt

hatte, was er